

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Demission ist die Stelle eines *Kanzlisten und Uebersetzers auf dem eidgenössischen Oberkriegskommissariat*; neu zu besetzen. Jahresbe-
soldung bis auf *Fr. 2800*.

Anmeldungen für diese Stelle sind bis zum *4. März nächsthin* dem schweizerischen Militärdepartement einzureichen.

Bern, den 16. Februar 1883.

Schweiz. Militärdepartement.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen **Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages** bezogen werden:

Ueber die Anwendbarkeit der sog. Minoritätenvertretung bei eidgenössischen Wahlen.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt Fr. 1.

Die gesetzgebenden Räte der Eidgenossenschaft werden sich in naher Zeit mit einem Gesetzprojekt über eidgenössische Wahlen und Abstimmungen zu befassen haben.

Einen der wesentlichen Punkte, welche dabei in Betracht kommen, bildet die Frage der Minoritätenvertretung.

Zur Orientirung über diese interessante Frage bringt das Departement des Innern zwei einverlangte Gutachten, welche zu verschiedenen Resultaten gelangen, zur Veröffentlichung.

Stämpfische Buchdruckerei in Bern.

Bekanntmachung.

Mit Schreiben vom 3. dieses Monats hat die k. italienische Gesandtschaft bei der schweiz. Eidgenossenschaft 8 Exemplare von dem von der königlichen Kommission in Rom festgestellten Programme zu einem Nationalmonumente zu Ehren des Königs Victor Emanuel II. dem Bundesrathe eingesandt.

Von diesem Programme können Künstler, welche auf das gedachte Nationalmonument zu konkurriren gedenken, bei der unterzeichneten Stelle Einsicht nehmen.

Bern, den 5. Februar 1883.

Die schweiz. Bundeskanzlei.

Note. Die im Jahr 1881 wegen dem zu Ehren des Königs Victor Emanuel zu errichtenden Nationalmonument im III. Bande des Bundesblattes erschienenen zwei Bekanntmachungen finden sich in den Nummern 25 und 38, Seite 98 und 811.

Bekanntmachung.

Der von der Agentur *Ph. Rommel & Cie. in Basel* entlassene *Johann Hollinger in Laufenburg* (Bundesblatt 1883, Bd. I, S. 153) ist nunmehr Unteragent der Auswanderungsfirma *Louis Kaiser in Basel*.

Martin Baumeler in Langenthal, bisher Unteragent der Firma *Jsaac Leuenberger in Biel*, ist gestorben und demzufolge aus der Liste der Unteragenten gestrichen worden.

Bern, den 7. Februar 1883.

Schweiz. Handels- und Landwirthschaftsdepartement.

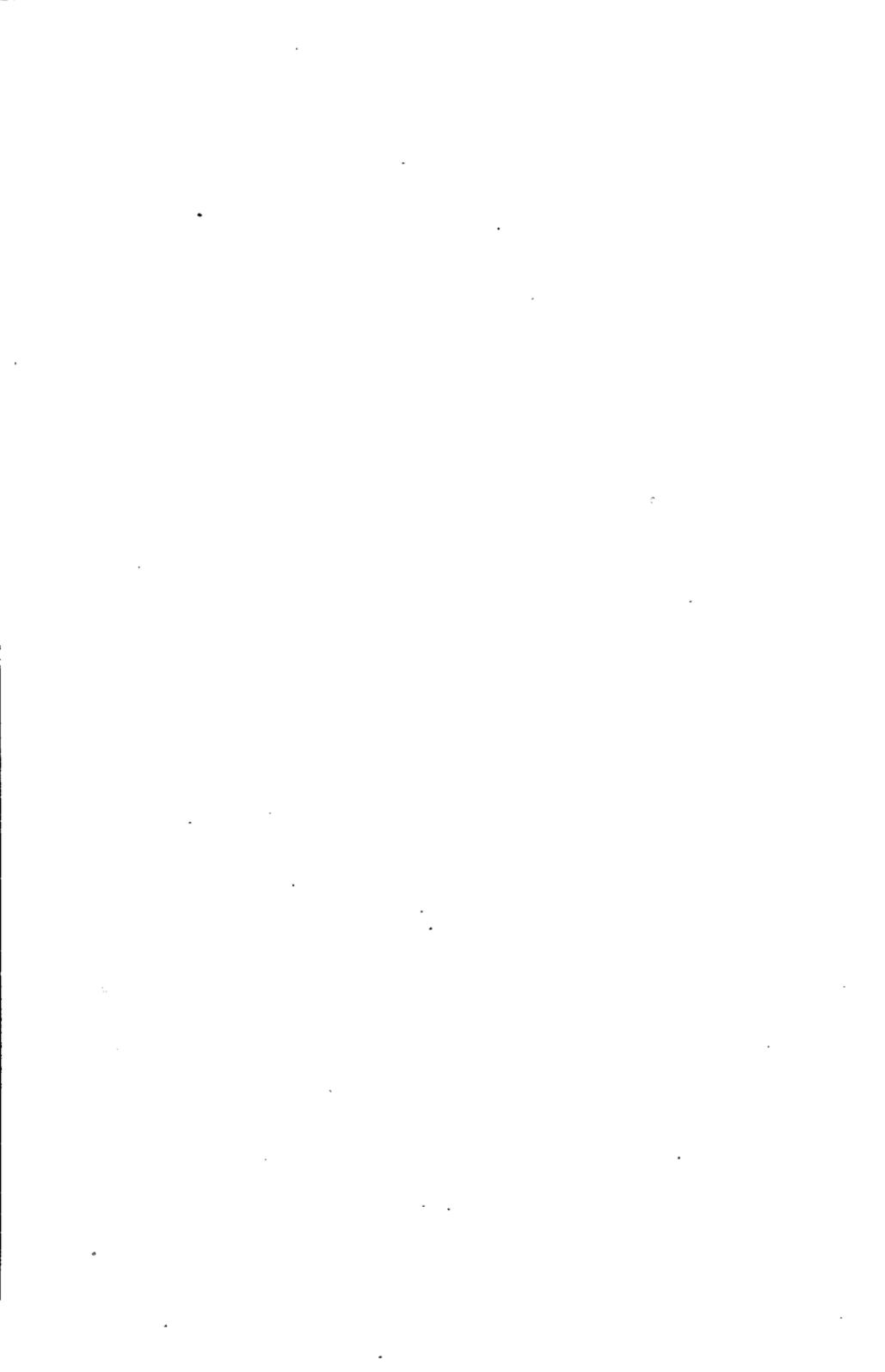
Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Postkommis in Lausanne.
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Noville (Waadt).
- } Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Posthalter und Briefträger in Kallnach (Bern). Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 - 4) Postlehrlinge für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Bern. (Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich und, wenn möglich, persönlich der Kreispostdirektion Bern einzureichen, und dabei ihr Alter, ihren Heimatort und ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen, unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. Weitere Auskunft ertheilt die genannte Kreispostdirektion.)
 - 5) Briefträger in Neuenburg.
 - 6) Packer und Büreaudiener in Biel.
- } Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 7) Postverwalter in Liestal. Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 - 8) Paketträger in Luzern. Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 - 9) Briefträger in Weinfelden (Thurgau).
 - 10) Packer und Briefkastenleerer in Außersihl (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 9. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 11) Telegraphist in Liestal. Jahresbesoldung Fr. 240, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 14. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Olten.

-
- 1) Postcommis in Sitten (Wallis),
 - 2) Postablagehalter und Briefträger in Bossonnens (Freiburg).
- } Anmeldung bis zum 2. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
- 3) Posthalter in Courtelary (Bern). Anmeldung bis zum 2. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 - 4) Briefträger in Islikon (Thurgau). Anmeldung bis zum 2. März 1883 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 - 5) Telegraphist in Bern. Gehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis 7. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 - 6) Telegraphist in Courtelary. Gehalt Fr. 200 nebst Depescheprovision. Anmeldung bis 7. März 1883 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
-



Anzeige.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1883
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	24.02.1883
Date	
Data	
Seite	231-234
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 773

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.